

Wetters mehr als fünfzig Personen teilnahmen. Man kam um 3 Uhr in Weidlingen zusammen; von da erfolgte der Abmarsch in die Baunzen, die auf markiertem Waldwege in etwa anderthalb Stunden erreicht wurde. Nach zweistündigem Aufenthalte wurde die Wanderung auf gutem Wege fortgesetzt zu den Hütten im Deutschen Wald, wo das fröhliche Gelingen des Ausfluges mit Toast, Chorgefang und Tanz in angeregter Stimmung gefeiert wurde. Um 9 Uhr brach man auf, um nach kurzer Wanderung Burkersdorf zu erreichen, von wo die Heimfahrt angetreten wurde. — Das Frühlingsfest des Buchfink findet am Sonnabend den 1. Juni 1901 im Restaurant »Schweizerhaus« (R. R. Prater) statt. Ein erlebtes Programm wird auch in diesem Jahre die Finken und ihre Gäste fröhlich beisammenhalten. Gäste willkommen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Pressen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 10. Jahrgang, Nr. 6, Juni 1901. 8°. S. 81—96.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VII. Jahrgang: Nr. 6 (Juni 1901.) gr. 8°. S. 81—96.

Streiflichter auf die Unterhaltungslitteratur der letzten 20 Jahre. Von Ulrich von Hassel. (Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Band 26. Heft 3.) 8°. 51 S. Stuttgart 1901, Druck und Verlag der Chr. Belfer'schen Verlagsbuchhandlung. Preis 80 ₭ ord.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätsschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig. XII. Jahrgang. Nr. 6 u. 7, 1. März u. 1. April 1901. 8°. S. 49—88.

Illustrierter Reisekatalog. Verzeichnis bewährter Reisehandbücher und Führer, Touristen- und Spezialkarten, Reisebeschreibungen, Prachtwerke, Konversationsbücher, Reiseliteratur etc. Ausgabe 1901. Ausgegeben durch . . . (Sort.-Firma) . . . 8°. 72 S. mit Bildern. Verlag von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig.

Das niedliche Heft, das als Vertriebsmittel des Sortimenters gedacht und ausgeführt ist, hat sich mit dem Beginn der Reisezeit auch in diesem Jahre wieder eingestellt und bringt auf seinen 72 eng bedruckten Seiten eine Fülle von Reisebüchern aller Art. Allen voran gehen die Reiseanleitungen und die Kursbücher. Als Hauptbestandteil folgen in durchgehender alphabetischer Reihe der Städte, Länder, Gebirge etc. etwa 50 Seiten Reisehandbücher und -Führer; danach kommen Reisebeschreibungen, Geographische Prachtwerke und Unterhaltungsschriften, Konversationsbücher, Reiseliteratur etc. Eine Anzahl Seiten mit Bücheranzeigen macht den Beschluß. Um mit dem Nützlichen auch das Schöne und Unterhaltende zu verbinden, sind viele Seiten wieder mit hübschen Bildern, Ansichten aus Stadt und Land geschmückt, die auch ihrerseits dazu beitragen werden, die Reiselust und den Kauf von Reisebüchern anzuregen.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. von Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein und Dr. H. Staub. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. VI. Jahrgang, Nr. 10, 15. Mai 1901. 4°. S. 217—240 mit Inseraten-Umschlag.

Genealogie, Heraldik, Sphragistik, Militärwissenschaften, Kriegsgeschichte. Noble Passionen. Antiquarisches Verzeichnis. Nr. 333 von List & Francke in Leipzig. 8°. 63 S. 1600 Nrn.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für Buch- und Kunsthandel, graphische Industrie und graphische Kunst-Redaktion: Walter Heichen, Bad-Kösen. Verlag: Albin Schirmer in Naumburg (Saale). 1. Jahrgang. 8. Heft (Mai 1901). 4°. S. 255—286 mit zahlreichen Lehrbeilagen und Verlangzetteln.

Inhalt: 25 Jahre im Dienste des Buchhandels (Gravieranstalt von Hugo Horn, Leipzig). — Epochemachende Litteraturgeschichten der Gegenwart (Joh. Scherr, Jubil.-Ausg.). — Künstlerpostkarten von Heuer & Kirmse, Berlin W. — Walter Crane (Herm. Seemann Nachf.). — Ein Prager Kunstverlag (B. Koči). — Lessing-Denkmal in Hamburg. — Vom photographischen Rotationsdruck. — Was ist besser: Reisen lassen oder inserieren? etc. etc. etc.

Litterarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- u. Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Phil. Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. von Professor Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XIV. Jahrgang, 1901, Nr. 5. Lex.-8°. Sp. 217—280.

Neue gute Bücher aus dem Gebiete der Litteratur und Kunst. Verlags-Verzeichnis von E. A. Seemann in Leipzig. 8°. 2¹/₂ Bogen mit Probepildern.

Knischnich magazinoff to warischtschestwa M. O. Wolff Ivestija po literature, naukam i bibliographii (Wolff's Nachrichten über Litteratur, Wissenschaft und Bibliographie). Jahrgang IV. St. Petersburg 1901. Heft 6.

Inhalt:

1. Über das unruhige Buch. Von Maxim Gorkij.
2. Deutsche Bibliothekszeichen (mit 8 Illustr.) Von Hans Singer.
3. In der Gesellschaft der »Könige des Geistes«. Von S. Jurjewskij.
4. Die Geschichte des russischen Buches in Skizzen und Mustern. (Fortsetzung, mit 4 Illustrationen.) Von P. J. Pokrovskij.
5. Monatliche literarische Übersicht von E. Tschernoff.
6. Neuigkeiten aus der literarischen Welt. — Bücherneuigkeiten. — Nachrichten aus Frankreich, Deutschland, England und Amerika. — Slavische Neuigkeiten. — Rossica. — Prämien für wissenschaftliche und andere Werke. — Bibliothekswesen. — Periodische Schriften. — Übersicht der Journale für März und April. — Bibliographische Neuigkeiten. — Neue Bücher, zugesandt an die Redaktion. — Bücherbesprechungen. — Briefkasten.
7. Bibliographie.

Eine interessante Versteigerung. — Die »Deutsche Wochenschrift aus den Niederlanden« giebt folgendes Stimmungsbild aus einer Versteigerung wertvoller alter Bücher: »Die Versteigerung äußerst seltener und wertvoller litterarischer Werke aus der Bibliothek der Herren Van den Bogaerde, Sig u. f. w. durch die Antiquare Frederik Muller & Co. in Amsterdam hatte Käufer aus London, Paris, Brüssel, München und aus allen Teilen der Niederlande in den Auktionsaal gelockt. Wirklich spannend war der Augenblick, als die »Biblia pauperum« und »Ars moriendi«, in einen Band gebunden, mit 5000 Gulden angelegt wurde. Mr. Ellis aus London, der eben damit beschäftigt war, seinen Bleistift zu spitzen, schaute etwas verwundert auf und rief so leidenschaftslos, als ob es sich um eine Bagatelle handelte: »10 000 Gulden!« — »Et cent!« tönte es aus der französischen Ecke. — »Und noch hundert«, brummte ein Münchener Herr. — »15 800 Gulden!« rief Mr. Quaritch, London. — »Quinze mille neuf cent!« bemerkte Monsieur Chatto. — »Na dann sixteen thousand florins«, meinte Mr. Quaritch. Darauf wurde es still; aber als Mr. Quaritch, dessen Vater vor 33 Jahren das sehr wertvolle »Speculum humanae salvationis« aus der Sammlung Enschedé ersteigert hatte, seinen Kauf in Empfang nahm, wurde er mit herzlichem Applaus begrüßt. Die »Biblia pauperum« wurde in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den Niederlanden herausgegeben und ist als Standard-Werk mittelalterlicher Kunst zu betrachten, für das van Eyck und Roger van der Weyden die Zeichnungen geliefert haben. Das erbauliche Bilderbuch »Ars moriendi« ist zur Zeit, als die Anwendung der Typographie allgemein bekannt war, mehrere Male nach den ursprünglichen Lettern gedruckt worden. Wer der Schöpfer der Figuren in der ältesten xylographischen Ausgabe dieses Werkes ist, darüber sind die Gelehrten nicht einig. Professor Schmarsow in Leipzig schreibt sie dem Brabanter Roger van der Weyden zu; Professor Thode in Heidelberg dagegen hält Hans Pleydenwurff für den Autor.«

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 23. Mai in Grimma, achtundvierzig Jahre alt, der Papierfabrikant Herr Kommerzienrat Max Adolf Schroeder, Mitinhaber der großen Firmen Sieler & Vogel in Leipzig, Berlin, Hamburg und der Schroederschen Papierfabrik Golzern.

(Sprechsaal.)

Zeitungsbuchhandel.

Den Zeitungsbuchhandel fördert der Verlag Fr. Ufse & Co. in Hamburg. Ein an Zeitungen gerichtetes Circular dieses Verlags vom 10. Mai 1901 bietet der Zeitung an, ihr von dem Buche: Bernko, »Die Kunst, Schulden zu machen«, das bei ihm erschienen ist, eine angemessene Anzahl von Exemplaren in Kommission zu geben und als Aequivalent für das öftere Anzeigen des Buches den Ausnahmerabatt von 50% einzuräumen.